

Energiebuchhaltung - Stromtagebuch

Die meisten Stromrechnungen sind zu hoch: Bis zu 200 Euro kann der durchschnittliche Haushalt pro Jahr sparen. Wenn Sie durch Aufzeichnung Ihres Stromverbrauches den Überblick

bewahren, wissen Sie, wohin Ihr Geld geht. Einsparungen werden gleich sichtbar, defekte Geräte und Stromfresser können von Ihnen schon frühzeitig erkannt werden.

Datum der monatlichen Ablesung	Zählerstand Zähler X Nr.: Beispiel [kWh]	monatlicher Verbrauch Zähler 1 [kWh/Monat]	Datum der monatlichen Ablesung	Zählerstand Zähler 1 Nr.: [kWh]	monatlicher Verbrauch Zähler 1 [kWh/Monat]	Zählerstand Zähler 2 Nr.: [kWh]	monatlicher Verbrauch Zähler 2 [kWh/Monat]
Datum Monat 1: 5.1.16	12.548	monatl. Verbrauch = Ablesung aktuell - Ablesung Vormonat	Datum Monat 1:		monatl. Verbrauch = Ablesung aktuell - Ablesung Vormonat		monatl. Verbrauch = Ablesung aktuell - Ablesung Vormonat
Datum Monat 2: 1.2.16	13.054	506	Datum Monat 2:				
Datum Monat 3: 1.3.16	13.534	480	Datum Monat 3:				
Datum Monat 4: 1.4.16	14.029	495	Datum Monat 4:				
Datum Monat 5: 3.5.16	14.440	411	Datum Monat 5:				
Datum Monat 6: 1.6.16	14.792	352	Datum Monat 6:				
Datum Monat 7: 1.7.16	15.084	292	Datum Monat 7:				
Datum Monat 8: 1.8.16	15.368	284	Datum Monat 8:				
Datum Monat 9: 1.9.16	15.673	305	Datum Monat 9:				
Datum Monat 10: 1.10.16	15.985	312	Datum Monat 10:				
Datum Monat 11: 1.11.16	16.383	398	Datum Monat 11:				
Datum Monat 12: 1.12.16	16.897	514	Datum Monat 12:				
Datum Monat 13: 1.1.17	17.421	524	Datum Monat 13:				
Summe [kWh/Jahr]	Summe = Summe aller monatlichen Verbräuche	4.873	Summe [kWh/Jahr]	Summe = Summe aller monatlichen Verbräuche		Summe = Summe aller monatlichen Verbräuche	

Wir empfehlen Ihnen am Anfang des Monats den Zählerstand Ihres Stromzählers (sollten Sie einen Nachtstromzähler haben auch diesen) im Stromtagebuch einzutragen. Am Beginn des nächsten Monats lesen Sie den bzw. die Zähler erneut ab und berechnen den Verbrauch für das vergangene Monat. Ihr Stromverbrauch wird in den Wintermonaten höher als in den Sommermonaten sein, da Sie mehr Strom (für Beleuchtung, eventuell Heizung) brauchen. Um Ihren Jahresstromverbrauch zu berechnen, rechnen Sie alle Monatsverbräuche zusammen. In der nächsten Ausgabe von „Energie

verwenden statt verschwenden“ werden Sie einfache Tipps zum Stromsparen finden. Sie können dieses Blatt vor dem ersten Ausfüllen auch kopieren und im nächsten Jahr Ihre Aufzeichnungen fortführen.

Tipp: Bestimmen Sie im Haushalt eine(n) Energiebeauftragte(n), welche(r) die Ablesung regelmäßig durchführt. Das können auch Kinder machen!



5 Energie verwenden statt verschwenden

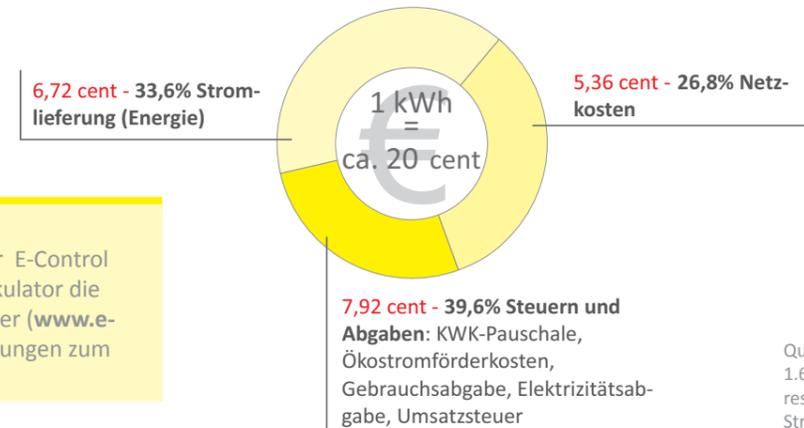
Schritt 1: STROM-RECHNUNG

Stromrechnung und Stromverbrauch

Die erste Ausgabe von „Energie verwenden statt verschwenden“ widmet sich dem Thema Stromrechnung und Stromverbrauch. Wir möchten Ihnen einen kurzen Überblick liefern, was genau auf einer Stromrechnung steht und wie sich Ihre Stromkosten zusammensetzen. Wer eine Stromrechnung bekommt, hat selten Grund zur Freude. Deshalb blickt man nur schnell auf den Betrag und ärgert sich. Ein genauerer Blick kann sich aber lohnen und verrät Ihnen, ob Sie noch Geld sparen können oder ob Sie schon sparsam mit Ihrem Strom umgehen. Der Strompreis, den Sie als Stromkunde zahlen, setzt sich aus drei Teilen zusammen. Dem Energiepreis, dem Netztarif sowie Steuern und Abgaben.

Der Energiepreis ist der Teil, den der Stromlieferant für sein Produkt, die elektrische Energie, erhält. Der Preis wird von jedem Anbieter selbst festgesetzt. Den Netztarif, welcher von der E-Control (zuständige Aufsichtsbehörde) festgesetzt wird, erhalten die Netzbetreiber. Steuern und Abgaben werden vom Bund, den Ländern oder den Städten und Gemeinden eingehoben. Elektrische Energie unterliegt natürlich auch der Umsatzsteuer. Ihre Jahresstromrechnung zeigt Ihnen den Jahresstromverbrauch in Kilowattstunden (kWh pro Jahr). Eine Kilowattstunde kostet durchschnittlich 20 Cent.

Zusammensetzung des Strompreises



Tipp: Auf der Internetseite der E-Control finden Sie unter Tarifkalkulator die günstigsten Stromanbieter (www.e-control.at) und Hilfestellungen zum Betreiberwechsel.

Jahresstromverbrauch eines Haushaltes

Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch eines Haushaltes in Österreich betrug für 2012 4.187 kWh. Die unten angegebenen Werte sind Durchschnittswerte für Ein- und

Mehrpersonenhaushalte mit niedrigem und durchschnittlichem Verbrauch. Das Sparpotential zwischen durchschnittlichem und niedrigem Verbrauch beträgt ca. € 200,- pro Jahr.

Anzahl der Personen im Haushalt	1 Person		2 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen		6 Personen		7 Personen		8 Personen		
	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	
Stromverbrauch mit überwiegender elektr. Warmwasserbereitung [kWh/Jahr]	EFH	1.600	2.300 bis 2.900	über 4.000	unter 2.900	3.000 bis 4.000	über 5.500	unter 4.100	5.400 bis 6.200	über 7.300	über 5.500	6.900 bis 7.600	über 9.000	1.300			
	MFH	1.000	1.700 bis 2.300	über 3.400	über 2.200	3.500 bis 4.000	über 4.800	über 3.400	4.700 bis 5.500	über 6.600	unter 4.600	6.000 bis 6.800	über 8.300	1.300			
Stromverbrauch ohne elektr. Warmwasserbereitung [kWh/Jahr]	EFH	unter 900	1.300 bis 1.800	über 2.500	unter 1.500	2.200 bis 2.900	über 3.700	unter 2.200	3.000 bis 3.800	über 4.700	unter 2.600	3.700 bis 4.400	über 5.500	500			
	MFH	unter 600	1.000 bis 1.500	über 2.200	unter 1.100	1.800 bis 2.600	über 3.300	unter 1.800	2.600 bis 3.400	über 4.300	unter 2.100	3.200 bis 4.000	über 5.100	500			
Bewertung	😊		😊	😞	😊	😊	😞	😊	😊	😞	😊	😊	😞	😊	😊	😞	😊

